



# Rassismus kritische Schulen

**Düsseldorf**  
Nähe trifft Freiheit

## Fachtag: Düsseldorfer Schulen gemeinsam rassismuskritisch gestalten

**Mittwoch, 14. Juni 2023, 9 bis 16 Uhr**

Albrecht-Dürer-Berufskolleg  
Paulsmühlenstraße 1, 40597 Düsseldorf

Im Jahr 2021 hat das Kommunale Integrationszentrum (KI) den Arbeitskreis Rassismuskritische Schulen ins Leben gerufen. Ziel des vom KI koordinierten Arbeitskreises ist es, Düsseldorfer Schulen in den Bereichen Prävention von und Intervention bei Rassismus langfristig zu unterstützen und hierzu, neben den bisherigen Angeboten, auch neue Unterstützungsmöglichkeiten zu entwickeln.

Als erstes gemeinsames Produkt wurde die Handreichung *Wie Rassismus an Schulen begegnen?* erarbeitet. Sie bietet Schulleitungen, Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften einen Leitfaden, der sie dabei unterstützt, rassismuskritische Maßnahmen nachhaltig an Schulen zu verankern.

Diese Handreichung stellen wir Ihnen auf dem Fachtag: Düsseldorfer Schulen gemeinsam rassismuskritisch gestalten am 14. Juni vor. Neben Vorträgen und vielfältigen Workshops zur Einführung in die Themenschwerpunkte der Handreichung bietet der Fachtag einen Markt der Möglichkeiten, bei dem sich zahlreiche Anbieter\*innen von Projekten und Beratungsangeboten in den Bereichen Rassismus und Rassismuskritik an Schulen vorstellen. Diese Angebote finden Sie auch in der Handreichung.

### Zielgruppe

Der Fachtag richtet sich an Schulleiter\*innen, Lehrer\*innen, Schulsozialarbeiter\*innen, Erzieher\*innen und weitere Fachkräfte aus dem Offenen Ganztage an Düsseldorfer Schulen jeglicher Schulform sowie an Multiplikator\*innen, die zum Thema Rassismus an Schule tätig sind.

**Sie gehören zur Zielgruppe? Dann freuen wir uns auf Ihr Kommen!**

**Ihr Arbeitskreis Rassismuskritische Schulen**

### Moderation

**Hosai Jabari-Harsini** (DRK Integrationsagentur) und **Sarah Navarro** (Kommunales Integrationszentrum)

### Information und Kontakt

**Kommunales Integrationszentrum (KI) Düsseldorf**  
Amt für Migration und Integration  
Anne Dierenfeldt, Telefon 0211 89-21477  
Manfred Schloßhan, Telefon 0211 89-21544

### Hinweis zur Veranstaltung

Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen dieser Veranstaltung Foto-/Ton- und Filmaufnahmen erfolgen. Diese Aufnahmen sind mit der bildlichen Darstellung von anwesenden Personen verbunden, wobei die Personenauswahl mehr oder weniger zufällig erfolgt. Eine Darstellung der Bilder kann auf unserer Internetseite, in den sozialen Netzwerken, in Printmedien und/oder sonstigen Fotogalerien, in Bewegtbildangeboten und sonstigen Medien erfolgen. Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung, erklären Sie sich mit der Veröffentlichung einverstanden.

„Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BFSFJ oder des BAFzA dar. Für inhaltliche Aussagen tragen die Autorinnen und Autoren die Verantwortung.“

## Programm

<b>9 Uhr</b>	<b>Anmeldung und Markt der Möglichkeiten</b>	<b>13.30 Uhr</b>	<b>Workshops</b>
<b>9.30 Uhr</b>	<b>Begrüßung: Anna-Maria Weihrauch</b> Leitung Kommunales Integrationszentrum		<b>1. Safer Space für Betroffene von Rassismus in Schulen – Unser Co-Working-Raum</b> (Hosai Jabari-Harsini und Hila Rahman, DRK Integrationsagentur/Antidiskriminierungsservicestelle)
<b>9.50 Uhr</b>	<b>Aylin Celik</b> Slam Poetin und Musikerin aus Düsseldorf		<b>2. Rassismus erkennen, benennen und entgegenwirken: Ein partizipativer Sensibilisierungsworkshop</b> (Joshua Ikpegbu, KiTma e.V.)
<b>10 Uhr</b>	<b>Vortrag von Dr.in Aysun Doğmuş: <i>Rassismus besprechbar machen – Rassismuskritik in Schule und pädagogischer Praxis</i></b> Interkulturelle und vergleichende Bildungsforschung, HSU Hamburg		<b>3. Rassismus in Unterrichtsmaterialien</b> (Emine Kir, Lehrerin und Lehrbeauftragte an der RWTH Aachen im Programm Diversi-Teach)
<b>10.40 Uhr</b>	<b>Kaffeepause</b>		<b>4. Identitätsarbeit und Rassismuserfahrungen</b> (Esra Yavuz und Nabil Youfsi, AVP e.V.)
<b>11 Uhr</b>	<b>Vortrag von Hila Rahman: <i>Rassistische Diskriminierung in Schulen – Kann ICH auch intervenieren?!</i></b> DRK Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit Düsseldorf		<b>5. Offener Austausch zu Rassismus an Schulen</b> (Senem Aksun, Multikulturelles Forum und Fatma El Ouardani, Caritas Integrationsagentur)
<b>11.40 Uhr</b>	<b>Vorstellung der Handreichung <i>Wie Rassismus an Schulen begegnen?</i></b>		<b>6. Impulsraum: Schutzkonzepte in der Kinder- und Jugendarbeit sowie in Schule breiter denken und intersektional ausrichten</b> (Ahmet Sinoplu, Coach e.V.)
<b>12 Uhr</b>	<b>Mittagspause und Markt der Möglichkeiten</b>	<b>15.40 Uhr</b>	<b>Abschluss und Ausblick</b>

### Mitglieder des Arbeitskreises *Rassismuskritische Schulen* sind:

Das Kommunale Integrationszentrum Düsseldorf, das Amt für Schule und Bildung (Zentrum für Schulpsychologie, Regionales Bildungsbüro), das städtische Jugendamt (Jugendförderung), die Stabsstelle Antidiskriminierung im Amt für Gleichstellung und Antidiskriminierung, SABRA (Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit der Jüdischen Gemeinde Düsseldorf), die Integrationsagenturen der Arbeiterwohlfahrt Düsseldorf, der Caritas Düsseldorf, des Deutschen Roten Kreuzes Düsseldorf, der Diakonie Düsseldorf, des Kin-Top e.V. und des Multikulturellen Forums Düsseldorf sowie der Jugendmigrationsdienst der Diakonie Düsseldorf und die Partnerschaft für Demokratie Düsseldorf/*Demokratie leben! in Düsseldorf*.



Landeshauptstadt  
Düsseldorf



Kommunales  
Integrationszentrum  
Düsseldorf

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,  
Gleichstellung, Flucht und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Arbeiterwohlfahrt  
Düsseldorf  
Familienglobus gGmbH



Diakonie Düsseldorf



Multikulturelles  
Forum e.V.

